

Bebauungsplan „Sonnhalde“

Nachuntersuchung Zauneidechse

Bebauungsplan „Sonnhalde“ in Bühl

Überprüfung auf Vorkommen der Zauneidechse

Die Überprüfung erfolgte am 15.09.2017 durch eine einstündige Begehung bei geeigneter son- niger Witterung. Bei der Begehung wurden 2 Jungtiere beobachtet (1x Schlüpfling, 1x vorjähri- ges Tier). Es ist anzunehmen, dass die Tiere aus der nordwestlich angrenzenden Obstbaum- wiese (Flst. 741) eingewandert sind. Auf den östlichen Baugrundstücken (Bauplätze 4, 8 und 9) und dem südlichen Teil des Flst. 722/13 (Bauplatz 12) wurden keine Tiere beobachtet.

Zum Schutz der Zauneidechse sind Vermeidungsmaßnahmen erforderlich (Folienvergrämung, Schutzzäune), die vor Baubeginn ein „eidechsenfreies“ Baufeld gewährleisten. Der eher geringe randliche Lebensraumverlust ist überwiegend temporär, da zu erwarten ist, dass die späteren Hausgärten wieder als Lebensraum genutzt werden können. Es wird jedoch eine Aufwertungs- maßnahme als erforderlich erachtet und vorgeschlagen, die in der Abb. 1 dargestellte Fläche eidechsengerecht zu gestalten. Das Maßnahmenkonzept ist mit der Unteren Naturschutzbehör- de abzustimmen und in den Bebauungsplan zu übernehmen.



Abb. 1 Fundpunkte und Vorschlag für Maßnahmenfläche



Altlußheim, den 20.09.2017

A handwritten signature in blue ink, reading "Senn".

Thomas Senn
Dipl.-Ing., Landschaftsplaner